

# Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

ersch. Dienstags, Donnerstags, Samstags u. Sonntags.  
 Abonnementspreis in Schorndorf vierteljährlich  
 1 Mt. 10 Pfg., durch die Post bezogen  
 in Oberamtsbezirk vierteljährlich 1 Mt. 15 Pfg.  
 Sonntags den 24. September 1893.  
 eine viergestaltete Beile oder 2. 1. 2. 3. 4.  
 Auflage 1950. Wöchentl. Preis  
 Unterhaltungsblatt und Jugendfreund.

**Gereinigten Weingeist & weißen Rheinweinessig**  
 empfiehlt zum Ansehen und Einmachen die  
**Palm'sche Apotheke.**  
**Wollene Strickgarne Strumpflängen**  
 in nur guten Qualitäten empfehlen bei billig gestellten Preisen  
 Geschwister Bühler im Hause des Seifenfeder Bühler.  
**2600 Mark**  
 sucht im Auftrag gegen gute Pfandsicherheit aufzunehmen.  
**Carl Weil.**  
 Schorndorf.

Gut geräuchertes  
**Schweinefleisch**  
 von jedem Stück empfiehlt fortwährend  
**Fr. Fleiderer, Metzger.**  
 Heute Freitag frische  
**Leberwürste**  
 bei **Metzger Reif.**

Heute Freitag frische  
**Leberwürste**  
 bei **Metzger Fezer.**  
 Heute  
**Leberwürste**  
 Kambold.

Steinenberg.  
 Nächsten Dienstag weizen und schwarzen frischgebrannten  
**Kalk u. rote Ware**  
 bei **Ziegler Grzinger.**

Schöne  
**Milchschweine**  
 sind zu haben  
 bei **Wilh. Brügel, Bäcker.**

Schöne  
**Milchschweine**  
 verkauft  
 Bäcker Junginger, Vorstadt.  
 Ca. 40-50 Ztr.  
**Rüben**  
 hat zu verkaufen.  
 Wer sagt die Redaktion.

Obstler kauft  
**Rudershäuser.**  
**Ein Baumgut**  
 in der Mehhalde verkauft  
**Heinrich Schneider.**  
**Baptisten-Gemeinde Oberurbach.**  
 Sonntag den 24. Sept.  
 Vorm. 9 Uhr Bibelstunde.  
 Nachm. 2<sup>1/2</sup> Uhr Predigt.  
 Abends 7 Uhr Predigt.

**Wilh. Layh H. Maier's Nachf.**  
 Ich empfehle in reichhaltiger Auswahl bei reellen billigen Preisen:  
**Sämtliche Herrn-Artikel**  
 Feine-Herrn-Henden, Tricot-Herrn-Henden in allen Preislagen, Unter-Hosen, Unter-Jacken, Herrn-Westen, Herrn-Socken, Seidene, Glace- & Tricot-Handschuhe  
 Feine-Kragen & Manschetten, Gummi-Kragen & Manschetten, Cravatten in größter Auswahl, Hosenträger, Geldbeutel,  
 u. s. w.

**Meine Musterkarte in Buxkin,**  
 enthaltend ca. 500 der neuesten Dessins für **Herbst- & Winteranzüge & Paletots**  
 ist angekommen und empfehle solche geneigter Durchsicht.  
 Ebenso ist mein **Buxkin-Lager neu sortiert**  
 bei billiger Preisnotierung.  
 Ca. 120 Mtr. Buxkin, ältere, aber solide Sachen, verkaufe ich, um damit zu räumen, mit 20 Prozent **Rabatt auf den realen Wert.**  
**Ernst Kiess.**

Neueste  
**Regen- & Wintermäntel**  
**Jackets- & Kindermäntel**  
 empfiehlt in reicher Auswahl.  
**Anna Kohler.**

**Gefundenes Geld!**  
 Alte Briefmarken u. Postconverte mit eingprägter Marke, speziell deutsche von 1850-73 kaufe ich u. bezahle Seltenheiten bis **à 100 Mark.**  
 Antauschliste grat. Länderangab. erbet.  
**Geinr. Steinecke, Kgl. Schaupielers Hannover, Wolffstr. 24.**  
**Brennholz,**  
 ganz trocken, kurz gesägt, pro Korb zu 40 Sch, kann jeden Tag abgeholt werden und wird bei Abnahme von 10 Centner à 1 M frei vors Haus geliefert.  
**Sägmehl**  
 auch in größeren Quantums, wird abgegeben.  
**Fr. Maier, Baugeschäft**  
**Haben Sie Sommersprossen?**  
 Wünschen Sie zarten, weißen, sammetweichen Teint? — so brauchen Sie **Bergmann's Lillienmilchseife**  
 m. d. Schutzmarke (Zwei Bergmänner) von Bergmann & Co. in Dresden. à Stk. 50 Sch in der Palm'schen Apotheke.  
 Prima speisefreies **Welschkornfuttermehl**  
 empfiehlt fortwährend zu den billigsten Preisen  
 Bäcker Adler.  
**Neue Erbsen Linsen Bohnen**  
 empfiehlt  
**Carl Schäfer.**

Guten  
**Limburger-Käs**  
 und  
**Glerner Kräuterkäs**  
 empfiehlt  
**J. Weil u. Hirsch.**  
 Cannstatter  
**Volksfest-Loose**  
 empfiehlt  
**Fr. Adam.**  
**Georg Kalbfell**  
 Kammacher  
 vis à vis dem Forsthaus  
 empfiehlt alle Sorten  
**Räume & Schwämme**  
 zu billigsten Preisen.

Eine tüchtige  
**Fuhrmannshenden-Näherin**  
 findet gute Stellung; Kost und Logis im Hause, Lohn nach Uebereinkommen.  
**Otto Wörten, Nördlingen.**  
 Ein ordentliches  
**Laufmädchen**  
 wird per sofort gesucht.  
 Näheres b. d. Red. d. Bl.

Zwei guterhaltene  
**Fässer**  
 hat zu verkaufen oder zu verpacken  
**Karoline Lauer.**

2 gute Fässer  
 im Gehalt von 4-5 Eimer hat noch abzugeben  
**Kaufmann Schmid Witwe.**

Ein gutes 10eimriges  
**Faß**  
 verkauft  
**Carl Breuninger, Färber.**

Ein 2 Eimer haltendes  
**Faß**  
 zum Tresterreinigen  
 verkauft. Wer sagt die Redaktion.

Ein gut erhaltenes  
**Wolffsch**  
 bereits 9 Eimer haltend und eine **gute Wagenwinde**  
 hat zu verkaufen  
**L. Krapp We.**

Circa 15 Ctr.  
**Heu & Oehmd**  
 verkauft **Wilh. Steinhäuser,**  
 b. Bahnhof.

**Das beste Heilpflaster**  
 ist das allerberühmte und bewährte **Schrader'sche Indiapflaster**  
 No. 1. Vorzügl. b. bössartig. Knochen- u. Fußgeschwür, Krebsart. Leiden zc.  
 No. 2. Heilt sich. nasse u. trock. Flechten bössart. Hautauschl., Gicht, Rheum.  
 No. 3. Seit Jahr. erprobt g. Salzfluß, off. Fäße u. näss. Wunden all. Art. Packet N. 3. — und N. 150.  
**Zu haben in den Apotheken. Stuttgarter Hirschapotheke. Verschärfen grat. direkt u. in allen Depots.**  
**In Schorndorf bei Apotheker Palm.**

**Amtsliches.**  
 Oberamt Schorndorf.  
**Die Ortsschulbehörden**  
 werden aufgefordert, auch heuer über Abhaltung der für die Fortbildung der männlichen Jugend so wichtigen Winterabendschulen zu beraten und über das Ergebnis — im Verneinungsfall unter eingehender Begründung — bis 15. Oct. d. Z. hier zu berichten.  
 Dabei wollen wir auch an dieser Stelle darauf hinweisen, wie bei dem heutigen Stand und der gegenwärtigen Richtung des Erwerbslebens eine bessere Ausbildung der Einzelnen und eine gesteigerte Einsicht in allen Beziehungen auch für die ländliche Bevölkerung ein unumgängliches Bedürfnis ist. Diese Ausbildung herbeizuführen ist der Zweck der ländlichen Fortbildungsanstalten. Die Errichtung bezw. Fortführung ist daher ein sehr wesentliches Aereise der ländlichen Bevölkerung; daher wir den Herren Vorständen der Ortsschulbehörden das Vertrauen haben, daß sie sich des Fortbildungswesens nachdrücklich annehmen, und darauf hinwirken, daß nicht nur die seit her bestehenden Winterabendschulen, welche im vergangenen Jahr in sehr erfreulicher Weise die Zahl 18 erreicht haben, heuer wieder abgehalten, sondern auch da wo noch keine bestehen, solche eingeführt werden.  
 Hinsichtlich des Kostenpunkts bemerken wir daß nachmögliche Beiträge des A. Konstitutoriums, der landwirtschaftl. Centralstelle, und des landwirtschaftl. Bezirksvereins, durch welche die Be-

lohnungen der Lehrer der Regel nach gedeckt werden, in Aussicht genommen werden dürfen. Schorndorf, den 22. Sept. 1893.  
**A. gem. Oberamt in Schulachen.**  
 Kinzelbach. Gros.

**Landwirtschaftl. Bezirksverein.**  
 Diejenigen Vereinsmitglieder, welche Festabzeichen zum Eintritt in den inneren Kreis am Volksfest am 28. ds. Mts. wünschen, können solche soweit der Vorrat reicht, bei mir in Empfang nehmen.  
 Schorndorf, den 22. Sept. 1893.  
 Vereinsvorstand Kinzelbach.

**Tagesbegebenheiten.**  
**Württemberg.**  
**Stuttgart,** 20. Sept. Sr. Maj. der König begab sich gestern zu Wagen durch den Schönbuch nach Wehenhausen, um einige Tage der Jagd obzuliegen.  
**Stuttgart,** 20. Sept. Die verhältnismäßig hohe Lebensversicherung des Kaisers an den Vorstand des Stuttgarter Riederfranzes, Oberpostmeister Steidle, die um so mehr bemerkt wird, da es sich bei den übrigen Auszeichnungen lediglich um militärische oder offizielle Persönlichkeiten handelte, soll darauf zurückzuführen sein, daß das Reichsoberhaupt in Steidle einen Verehrer unserer patriotischen Feste schon so manche Verdienste erworben hat.  
 — Der in diesen Tagen verstorbene Metzgermeister Eberle (Inhaber der Firma Appen-

zeller) hatte wohl so ziemlich den größten Export von Wurstwaren nach ganz Süddeutschland. Der Mann galt als mehrfacher Millionär.  
**Ulm,** 21. Sept. Herzogin Wera wird nächsten Dienstag zum deutsch-evangelischen Kirchengefangenstift hieherkommen. 600 Sänger beteiligen sich bei der Aufführung der Chöre.  
**Heilbronn,** 22. Sept. Wie uns mitgeteilt wird, unternahm gestern die Weingärtnergesellschaft von Fellbach in sehr stattlicher Anzahl einen Ausflug nach Heilbronn und Neckarulm, um den Stand der Weinberge in Augenschein zu nehmen.  
**Heidenheim,** 21. Sept. Gutem Vernehmen nach beabsichtigt Sr. Maj. der König in den nächsten Tagen die neuentdeckte „Charlottenhöhle“ bei Hürben zu besichtigen.  
**Deutsches Reich.**  
**Berlin,** 22. Sept. Die Presse beschäftigt sich immer noch mit der Besprechung des Depeschenwechsels zwischen dem Kaiser und dem Fürsten Bismarck. Man glaubt, wenn Bismarck auch nicht mehr auf seinen Posten als Reichszanzler zurückkehren, so könne gleichwohl sein Rat bei den diplomatischen Beratungen des Reiches demselben nur zu gute kommen.  
**Berlin,** 20. Sept. Außer Preußen haben nun auch die anderen norddeutschen Eisenbahndirektionen der Einführung 10tägiger Rückfahrkarten zugestimmt.  
**Berlin,** 21. Sept. Heute wurden drei Choleraverdächtige in das Moabitler Krankenhaus eingeliefert. Sämtliche Fälle betreffen Schifferfamilien.

**Steuer-Einzug.**  
**Montag den 25. ds. Mts.,**  
 von vormittags 8 Uhr an.  
 findet auf dem Rathaus dahier ein Einzug der Staats-, Amts- und Gemeinde-, sowie der Corporations-Steuer aus Kapital-, Dienst- und Berufs-Einkommen pro 1893/94 statt und werden die Steuerpflichtigen hierdurch mit dem Bemerkten, daß mit dem 1. Oktober cr. die halbjährige Steuer verfallen ist, zu ungesäumter Bezahlung aufgefordert.  
 Schorndorf, 21. September 1893.  
**Staatssteuer-Einnehmer & Stadtpflege: Finckh.**

**Musik-Verein.**  
 Sonntag von 4 Uhr ab  
**CONCERT**  
 im Löwenkeller.  
**Cannstatter Volksfest.**  
**Bierauschank der Brauerei Frank, Heslach**  
**Bude Nr. 9, Neckarseite.**  
**Prima Lagerbier pr. Lit. 30 Pfg. Kalte & warme Speisen.**  
**Flaschenwein & Schaumwein.**

**Bankgeschäfts-Eröffnung.**  
 Mit dem heutigen Tage habe ich hier in **Cannstatt, Königsstrasse Nr. 30** eine Filiale meines seit 1868 bestehenden Bankgeschäfts eröffnet und lade zu deren recht häufiger Benutzung freundlich ein.  
 Der Betrieb meines seitherigen Geschäftes in der Brückenstrasse Nr. 8 erleidet dadurch keine Veränderung und wird insbesondere die Aufbewahrung und Verwaltung der Wert-Depots daselbst in seitheriger Weise verbleiben.  
 Cannstatt, 20. September 1893.  
**G. Hartenstein.**

1 bz. 2 möblierte  
**Zimmer,**  
 sowie parterre 1 unmöbliertes mit Schlafkabine vermietet  
 Fr. Währle.  
 Ein 3 Eimer halt. **Qualitätsbiger.**  
 verkauft  
**Cannstatter Volksfest-Loose**  
 empfiehlt  
 Fr. Adam.  
 Ia. neue **Häringe**  
**Bismarckhäringe**  
**Sardellen**  
 geräucherte Häringe  
 empfiehlt  
**Carl Schäfer.**

Redigiert, gedruckt und verlegt von J. Rösch. G. W. Mayer'sche Buchdruckerei, Schorndorf.

# Volkspartei Göppingen.

## Die Jahres-Versammlung des Bezirks-Vereins der Volkspartei findet Sonntag den 24. September in Ebersbach statt.

Um 1 Uhr versammeln sich die Mitglieder des Bezirksvereins im Gasthose zum „Lamm“, um Parteianglegenheiten zu besprechen. Mitglieder der Volkspartei, welche dem Verein nicht angehören, werden ebenfalls zugelassen.

Um 3 Uhr wird eine

## Volks-Versammlung

abgehalten, zu deren Besuch alle Wähler freundl. eingeladen werden.

Herr Max Hausmeister aus Stuttgart

wird einen Vortrag halten.

Zu recht zahlreichem Besuch fordert auf

Der Ausschuss des Bezirks-Volks-Vereins.

N.B. Die Parteigenossen aus den benachbarten Bezirken werden besonders eingeladen.

In den nächsten Tagen erhalte ich einen Waagon neuen weißen badischen Oberländer, ferner später neuen Elsäßer Wein I. Qualität und nehme ich jetzt schon Bestellungen darauf entgegen.  
**Ludwig Peppler.**

Schorndorf.  
**Guter neuer Rot- & Weißwein**  
ist zu haben bei  
Hospitalpfleger **Kommel.**

**Bum Bezirksmissionsfest,**  
das am nächsten Sonntag (24. September d. J.) nachm. 2 Uhr in der Kirche zu Winterbach stattfindet und bei welchem die Herren Prälat v. Walker, Dekan Hoffmann, Missionar Dilger u. Peyer sprechen werden, ladet zugleich im Auftrag des K. Dekanatskomitees herzlich ein  
Pfarrer **Söhnes** in Winterbach.

Wegen Wegzug ist ein  
**Haus mit Garten**  
zum Verkauf ausgeh.  
Schorndorf.  
Dücker's

**Patent-Gärspunden**  
zu Wein- und Mostbereitung unentbehrlich, empfiehlt  
**Christian Sauerle**

**Kochgeschirr**  
wird immer gut eingebunden im Hause des Herrn **Küfer Fuß.**

Unterurbach.  
**11 Hochöfen**  
hat zu verkaufen.  
Chr. Steiner, Schuhmacher.

Schorndorf.  
**Dinkel & Haber**  
kauft zum Tagespreise Güterbesitzer **Sauber.**

Oberurbach.  
Zwei sehr gute haltene  
**Oval-Fässer**  
im Gehalt von 1430 und 1468 Liter hat zu verkaufen  
**W. Speidel.**

**Johannes Kefer** in Winterbach hat  
**Fässer zu verkaufen**  
von 2 bis 9 Eimer.

Schorndorf.  
**J. Hoffmann**  
Zahnateller  
neben dem Lamm a. Bahnh., empfiehlt sich bestens im Zahnziehen.

Ein solider  
**junger Mensch,**  
welcher in den landw. Arbeiten erfahren ist und mit Pferden umgehen kann, wird zu baldigem Eintritt gesucht.  
Ebersbach, den 22. Sept. 1893.  
**Carl Dettinger.**

Ein braves, fleißiges in Küche, Garten und Hausarbeit erfahrene  
**Mädchen,**  
nicht unter 20 Jahren, sucht auf Martin!

Frau **Friedrich Brenninger.**  
Gesucht  
wird auf Martin ein  
**fleißiges Mädchen**  
zu Stall- und Feldgeschäften.  
Näheres zu erfragen in der Restauration **Löble.**

**Gesucht**  
für sogleich oder bald in 1 fl. Familie, ein solides, gutempfohlenes  
**Mädchen**  
das einfach bürgerl. kochen u. die übrigen Hausgeschäfte besorgen kann. Zu erfragen durch d. Exped. d. Bl.

**Als 2. Mädchen**  
suche ich eine 15-16jährige, die willig und fleißig zu Hausarbeiten ist und Freude an Kindern hat.  
Frau **C. Steck** Stuttgart, näheres bei **H. Apoth. Haag.**

Ein zuverlässiges  
**Mädchen**  
sucht auf Martin.  
Frau **Bezirksgeometer Schlöz.**

In eine kleine Familie nach Stuttgart, wird ein  
**jungeres Mädchen**  
gesucht. Näheres bei  
**M. Rometsch.**

**Eine ältere Person**  
wird zu 2 Kindern gesucht.  
Von wem, sagt die Redaktion.

Schorndorf.  
Guten neuen  
**Wein**  
hat im Ausschank  
**E. Schlinger z. Kreuz.**

Schorndorf.  
**Mastrindfleisch**  
empfehlen, das Pfund zu 45 f.  
**Fr. Müller, G. Sauber, Fr. Meiderer.**

**Kindfleisch**  
per Pfund 40 f.  
empfehlen bestens  
**Mehger Schnabel.**

**Heute Samstag frische Leberwurst**  
bei  
**Mehger Schnabel.**

Bei  
**Welter.**  
Ein guterhaltener Zeimriges  
**Faß**  
hat zu verkaufen  
**Christian Beck, Bauer.**

**Gottesdienste.**  
Evangelische Kirche.  
17. Sonnt. n. Trin. (24. Sept. 1893.)  
Vorm. 9 Uhr Predigt  
Herr **Stadtpfarrer Gros.**  
Ansprache: Herr **Präl. v. Walker.**  
Vorm. 10 1/2 Uhr **Christenlehre**  
(Lektür ältere Abtheilung)  
Herr **Stadtpfarrer Gros.**  
Katholische Kirche.  
Herr **Kaplan Kirchner.**



Erste Ausgabe: Montag, Donnerstag, Samstag, u. Sonntag.  
Abonnementpreis in Schorndorf vierteljährlich 10 f., halbjährlich 18 f., jährlich 32 f., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährlich 12 f., halbjährlich 22 f., jährlich 40 f.  
Einzelheft 1 f. 50 Pf.  
Dienstag den 26. September 1893.  
Einzelheftpreis: eine vierzeilige Zeile oder deren Raum 10 f. für 1000 Buchstaben, 15 f. für 2000 Buchstaben, 20 f. für 3000 Buchstaben, 25 f. für 4000 Buchstaben, 30 f. für 5000 Buchstaben, 35 f. für 6000 Buchstaben, 40 f. für 7000 Buchstaben, 45 f. für 8000 Buchstaben, 50 f. für 9000 Buchstaben, 55 f. für 10000 Buchstaben.

**Amtliches.**  
Oberamt Schorndorf.  
Die im Staatsanzeiger Nr. 1 von 1893 veröffentlichten  
**Zusatzbestimmungen zu der Verkehrsordnung für die Eisenbahnen Deutschlands,** enthalten in **Abchnitt III.** bezüglich der **Beförderung von Personen,** über die **Fahrpreismäßigung für Reisen mittelbarer Kranker nach und von öffentlichen Heil-Anstalten** Folgendes:  
„Mittellosen Kranken, sowie nötigenfalls je einem Begleiter wird zum Zwecke der Aufnahme in öffentliche Kliniken und öffentliche Krankenhäuser bei den Reisen nach und von den Heilanstalten eine Fahrpreismäßigung dadurch gewährt, daß bei der Benützung der III. Wagenklasse der Militärfahrpreis erhoben wird.“

Zur Erlangung dieser Vergünstigung haben die hierauf Anspruch erhebenden Personen nachzuweisen:  
1. ihre Mittellosigkeit durch eine Bescheinigung der Ortsbehörde, in welcher zugleich zu bestätigen ist, daß nach Maßgabe der Reichsgeetze über die Kranken- und Unfallversicherung die Fürsorge anderer Verpflichteter nicht eintritt;  
2. ihre bevorstehende Aufnahme in eine Heilanstalt, durch eine Bescheinigung der letzteren oder, wenn solche in dringenden Fällen nicht sogleich beizubringen ist, des behandelnden Arztes über die Notwendigkeit der Aufnahme in eine Heilanstalt.

Dem für die Ueberführung eines Kranken nach oder von der öffentlichen Heilanstalt etwa notwendigen Begleiter wird die Ermäßigung auf Grund besonderer Beschränkung über die Notwendigkeit der Begleitung gewährt.  
Wäber und ähnliche Kuranstalten (Luftkurorte u. s. w.) sind nicht als Heilanstalten in diesem Sinne zu betrachten.“

Diese Bestimmungen finden auch bei der Entlieferung und Entlassung von mittellosen geistestranken Personen Anwendung.  
Da hievon bis jetzt nur wenig Gebrauch gemacht worden ist, so werden diese Bestimmungen zufolge Auftrags des K. Medizinalkollegiums Abtheilung für die Staatskrankenanstalt vom 20. d. Mts. hiedurch bekannt gegeben.  
Schorndorf, den 23. Sept. 1893.  
**K. Oberamt. K. Oberamtsphysikat. Kinzelbach.**

Oberamt Schorndorf.  
**An die Landwirthe des Bezirks.**  
Da man jetzt einen ziemlich gewanen Ueberblick über die Futtererträge dieses Jahres hat und feststeht, daß die meisten Gegenden des Landes nur geringe Vorräte an Raufutter haben, und infolge der Trockenheit die Ernte an Wurzelgewächsen, sowie an den eingebauten Herbstfütterpflanzen ebenfalls eine geringe ist, so steht zu befürchten, daß in Wäbe die Dürrfütterung zu beginnen hat.  
Die Landwirthe werden daher infolge Erlasses der K. Zentralkommission für die Landwirtschaft vom 20. d. Mts. darauf aufmerksam gemacht, für ihren Viehstand einen Futteretat

aufzustellen, um genau prüfen zu können, wie weit sie mit dem vorhandenen Raufutter ausreichen und inwieweit sie sich mit Kraftfuttermitteln zu versehen haben, um das Raufutter möglichst lange zu erhalten.  
Weiter wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Notstandskommission noch über ein Quantum Mais verfügt, das zu billigem Preise abgegeben werden kann, soweit der Vorrat reicht, weshalb Bestellungen hierauf in Wäbe eingereicht werden mögen, zumal voraussichtlich die Nachfrage nach Mais mit Beginn des Winters größer werden und der Preis sich vielleicht steigern wird.  
Nehulich dürfte es sich mit der Beschaffung von Streumaterial verhalten, da mit Beginn des Winters ein großer Streumangel eintreten wird. Die Notstandskommission verfügt sowohl über holländische Torfstreu, als über die in Schuppenried gewonnene und noch zu gewinnende Torfstreu und Torfmüll, weshalb auch von hier aus etwaiger Bedarf, soweit der Vorrat reicht, gedeckt werden kann.  
Die Ortsvorsteher werden veranlaßt, dies zur Kenntnis der Landwirthe ihrer Gemeinden zu bringen, und deren Bestellung auf Mais, andere Kraftfuttermittel und Torfstreu entgegenzunehmen und in Wäbe an den landw. Bezirksverein einzuhenden, damit vora letzteren noch rechtzeitig der weitere Bedarf beschafft werden kann.

Schorndorf, den 23. Sept. 1893.  
**K. Oberamt. Kinzelbach.**

**Amtliche Mitteilung.**  
(Eisenbahndirektion während der Volksfesttage.)  
Die Eisenbahndirektion hat für die ordnungsmäßige Bewältigung des Verkehrs an den Volksfesttagen die umfassendsten Vorkehrungen getroffen, insbesondere ist dafür gesorgt, daß die Rückbesetzung der Festbesucher von Cannstatt nach Stuttgart so rasch, als es die Bahnhofsverhältnisse von Cannstatt und Stuttgart gestatten, erfolgt. Um ein Gedränge auf dem Cannstatter Bahnhof und die Ueberfüllung der Züge zu vermeiden, ist Folgendes angeordnet:  
Die Zugänge zum Bahnhof werden nur geöffnet wenn die Züge zur Abfahrt bereitgestellt sind. Nachdem die Wagen besetzt sind, werden die Zugänge sofort wieder geschlossen.  
Reisende nach Stuttgart nehmen den Ausgang zum Bahnhof aus dem Mittelraum des Bahnhofgebäudes, aus dem Wartsaal II. Klasse, vom Vorplatz zwischen Hauptgebäude und Gütererschuppen, durch den Gütererschuppen, der als weiterer Wartsaal dient, sowie vom Vorplatz neben dem Gütererschuppen, für Reisende in der E. f. l. i. n. g. e. n. (Bödingen, Obere Neckarbahn, und Ulm) sind die Zugänge aus dem Wartsaal III. Klasse, für Reisende in der Richtung **Waiblingen** (Remsbahn und Neckarbahn) ist der Ausgang zwischen dem Hauptgebäude, und dem Nebengebäude, bestimmt.  
Zur Orientierung des Publikums werden an den betreffenden Stellen weithin sichtbare Richtungstafeln angebracht.  
Der Aufenthalt auf den Plattformen und Treppen der Personenwagen wird nicht gebuldet.

Für eine verstärkte Fahrkartentourville ist gebragt.  
Personen, die ohne gültige Fahrkarte in den Zügen getroffen werden, müssen dem Stationsvorsteher, vorgeführt werden.  
Gegen Störungen des Betriebsdienstes durch Geizhale, Pfeifen u. s. wird eingeschritten werden; zur Verstärkung des Bahnpersonals wird Ländjägermannschaft beigezogen. Die Eisenbahndirektion glaubt sich der Hoffnung hingeben zu dürfen, daß ihre Anordnungen um so eher Beachtung finden, als sie den Zweck haben, das Publikum vor Belästigungen und Gefahren wirksam zu schützen.

**Tagesbegebenheiten.**  
Aus dem Bezirk.  
Schorndorf. Ein jungerer Mann von Grunbach, der in nächster Zeit sich verheiraten wollte, wurde letzten Samstag zur Verbüßung einer 8 tägigen Gefängnisstrafe wegen Körperverletzung ans K. Amtsgericht eingeliefert. Vor seiner Uebergabe an den Gerichtsdienner verlangte er auf den Abort, wo er sich mit einem Revolver, den er bei sich führte, sofort eine Kugel in den Kopf schoß. Der schwer aber wahrscheinlich nicht lebensgefährlich Verwundete wurde hierauf ins Bezirkskrankenhaus gebracht.

**Württemberg.**  
Wie wir vernehmen, haben Seine Majestät der König die Verlegung der kirchlichen Feier des Geburtsfestes Ihrer Majestät der Königin auf den dem Geburtsfest vorausgehenden Sonntag zu verfügen geruht. Demzufolge wird die kirchliche Feier des Geburtsfestes Ihrer Majestät der Königin in den evangelischen Kirchen des Landes im laufenden Jahr am Sonntag, den 8. Oktober, abgehalten werden, wofür, wie wir weiter vernehmen, von Seiner Königlichen Majestät als Predigttext die Stelle: Psalm 100, 5, „Der Herr ist freundlich und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für“ bestimmt worden ist.

**Wesenhäuser.** 21. Sept. Der König hat aus Anlaß des Ablebens des Regierungspräsidenten a. D. v. Wolff in Stuttgart den Hinterbliebenen seine aufrichtige Teilnahme ausprechen lassen. Zum beabsichtigten Jagdbesuch des deutschen Kaisers in Württemberg hört man in Hofkreisen, daß der Aufenthalt des Kaisers in Wesenhäuser 5 Tage dauern dürfte. Der Besuch ist für die erste Novemberhälfte in Aussicht genommen.  
Am 21. Sept. Ein vielgeuchtes Individuum, welches im Verdacht steht, mit einer bereits in Haft befindlichen Person gemeinschaftlich eine Reihe von Diebstählen im Oberland begangen zu haben, wurde dieser Tage hier festgenommen und in Haft gebracht. Es ist dies der Landstreicher Weinberger aus Eisenberg, Bezirks Kirchheimbolanden. Bei seiner Festnahme führte er einen falschen Paß, auf Schweizer lautend, einen nachgemachten Schieferstempel und einen Anzahl von durchlöcheren Blechstückchen bei sich, mit welcher letzteren der Gauner die Opferstücke Oberschwabens plünderte. Seine Vorkauf bestand in 11 M. in Silber und 73 f. in Kupfer.